

Autozulieferer paragon eröffnet neuen Standort in Limbach für Künstliche Intelligenz und Interieur-Komponenten

- **Saarländischer Ministerpräsident Tobias Hans eröffnet neues Entwicklungs- und Produktionszentrum für über 100 Mitarbeiter**
- **Konsolidierung von verschiedenen paragon-Standorten in prosperierender Region**
- **Assistenzlösungen auf Basis von Künstlicher Intelligenz und automobile Interieur-Komponenten bilden Kern der Aktivitäten**

Delbrück/Limbach, 06. Dezember 2019 – paragon [ISIN DE0005558696] weiht am heutigen Tag offiziell den neuen Standort im saarländischen Limbach ein. Das zukunftsweisende Gebäude vereint das Beste aus den Welten Interieur, Künstliche Intelligenz und Fertigungskompetenz.

„Limbach ist die ideale Lösung für uns, um unsere Aktivitäten rund um die Bedienung eines Autos zusammenzuführen. Damit erreichen wir deutliche Synergien. Der neue Standort ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft von paragon“, sagt Klaus Dieter Frers, Gründer und Vorsitzender der Geschäftsführung von paragon.

Das Areal liegt verkehrstechnisch und strategisch günstig zwischen Saarbrücken und Kaiserslautern sowie in unmittelbarer Nähe zu zahlreichen hochklassigen Forschungseinrichtungen. Der Konzern fasst in Limbach wesentliche Aktivitäten der Geschäftsbereiche Digitale Assistenz und Interieur zusammen. Im Fokus stehen Sprachassistentenlösungen, die auf künstlicher Intelligenz basieren, sowie die Entwicklung und Fertigung von Produkten des Geschäftsbereichs Interieur wie z.B. Cockpitsysteme und künftig auch Akustik-Produkte. Die paragon semvox GmbH, eine Ausgründung des in Saarbrücken ansässigen Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI), wird von Dr. Norbert Pflieger geleitet.

Zur Eröffnung haben sich hochkarätige Gäste aus Politik, Wirtschaft und Forschung angekündigt. So wird der Ministerpräsident des Saarlands, Tobias Hans, ein Grußwort sprechen und zusammen mit Klaus Dieter Frers das symbolische Eröffnungsband durchschneiden.

„Dieses hochmoderne Gebäude bietet beste Voraussetzungen und Kapazitäten, um den weiteren Ausbau unseres bereits heute wichtigen Geschäftsbereichs Interieur sowie die ambitionierten Wachstumspläne der paragon semvox GmbH im Bereich digitaler Assistenzlösungen nachhaltig voranzutreiben“, erklärt Dr. Matthias Schöllmann, Geschäftsführer der paragon GmbH und verantwortlich für den Konzernbereich Automotive.

„Wir im Saarland sind einer der bedeutendsten Automobilstandorte in Deutschland mit einer hohen Dichte an innovativen Zulieferern. Es liegt jetzt an der Standortpolitik und den Unternehmen vor Ort, diese Wirtschaftsstruktur fit zu machen für die Digitalisierung und für Innovation. Die Eröffnung des neuen Standortes von paragon und der Tochtergesellschaft paragon semvox zeigt, wie eine Innovationsstrategie aussehen muss, die genau das leistet. Die Investition in den Standort Kirkel-Limbach ist eine strategische Entscheidung und ein wirklich gutes Signal für die Weiterentwicklung des Automobil- und Wirtschaftsstandortes Saarland“, kommentiert Ministerpräsident Tobias Hans die Eröffnung.

Das innerhalb von sechs Monaten unter der Regie von Peter Stief, Standort- und Werkleiter in Limbach, umgebaute Gebäude in Limbach zeichnet sich durch große Variabilität und Zukunftsfähigkeit mit einer besonderen Kombination von Büro- und Produktionsflächen sowie eigener Kantine aus. Der Standort verfügt über eine Gesamt-Fläche von 5.300 qm. Für die Produktion stehen 1.900 qm zur Verfügung. paragon beschäftigt hier zunächst 104 Mitarbeiter.

Im Rahmen einer Produktausstellung präsentiert paragon seinen digitalen Assistenten EDWIN. Dabei handelt es sich um einen Sprachassistenten, der nicht nur Software ist, sondern als

+++ Pressemitteilung +++

Hardware-Komponente auch eine Nachrüst-Lösung für OEMs darstellt. Markus Barth, Geschäftsbereichsleiter Interieur, präsentiert darüber hinaus Produkthighlights der Interieur-Fachbereiche Akustik und Cockpit, unter anderem Freisprechmikrofone, Soundsysteme und Außenlautsprecher für Elektrofahrzeuge sowie hochwertige Anzeige- und Touch-Bedieninstrumente oder beispielsweise Lösungen für kabelloses Laden von Smartphones.

Porträt paragon GmbH & Co. KGaA

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon GmbH & Co. KGaA (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Karosserie-Kinematik und Elektromobilität. Zum Portfolio des marktführenden Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovatives Luftgütemanagement, moderne Anzeige-Systeme und Konnektivitätslösungen sowie akustische High-End-Systeme. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon aktive mobile Aerodynamiksysteme. Darüber hinaus ist der Konzern mit der ebenfalls im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutschen Börse AG in Frankfurt a.M. notierten Tochtergesellschaft Voltabox AG (ISIN DE000A2E4LE9) im schnell wachsenden Segment Elektromobilität mit selbst entwickelten und marktpregenden Lithium-Ionen Batteriesystemen tätig.

Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon GmbH & Co. KGaA bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Landsberg am Lech und Neu-Ulm (Bayern), Markgröningen und St. Georgen (Baden-Württemberg), Limbach (Saarland), Aachen (Nordrhein-Westfalen) sowie in Kunshan (China) und Austin (Texas, USA).

Mehr Informationen zu paragon finden Sie unter: www.paragon.ag.

Ansprechpartner Kapitalmarkt & Presse

paragon GmbH & Co. KGaA

Stefan Westemeyer

Artegastraße 1

D-33129 Delbrück

Phone: +49 (0) 52 50 - 97 62-141

Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-63

E-Mail: investor@paragon.ag